

	Antrag auf Verwendung des gebildeten Altersvorsorgevermögens nach § 92b Absatz 1 in Verbindung mit § 92a Absatz 1 Einkommensteuergesetz (EStG)	Eingangsstempel (ZfA)
Zeile	für die Ablösung eines Darlehens, welches für den Erwerb von Genossenschaftspflichtanteilen verwendet wurde	
Zulageberechtigter		
1	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)
2		
3	Name	
4	Vorname	
5	Geburtsdatum	
6	Straße, Hausnummer	
7	Postleitzahl, derzeitiger Wohnort	
8	Telefonische Rückfragen tagsüber unter der Telefonnummer	
Empfangsvollmacht		
9	Der Bescheid soll nicht mir zugestellt werden, sondern:	
10	Name	
11	Vorname	
12	Straße, Hausnummer	
13	Postleitzahl, Ort	
Vertragsdaten		
14	Aus den folgenden Altersvorsorgeverträgen soll Altersvorsorgevermögen ausgezahlt werden:	
15	Altersvorsorgevertrag 1	
16	Anbieter	
17	Vertragsnummer	
18	Flexibler Beginn der Auszahlungsphase <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Beginn am	Datum
19	Altersvorsorgevertrag 2	
20	Anbieter	
21	Vertragsnummer	
22	Flexibler Beginn der Auszahlungsphase <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Beginn am	Datum



Zeile	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)		
23				
24	Begünstigte Wohnung			
	Anschrift der Wohnung			
25	Straße, Hausnummer			
26	Länderkennzeichen, Postleitzahl, Ort			
27	Die Wohnung liegt in der EU / EWR und wird (künftig) selbst genutzt als			
28	<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz oder	seit <table border="1"><tr><td>Datum</td><td></td></tr></table>	Datum	
Datum				
29	<input type="checkbox"/> Lebensmittelpunkt	seit <table border="1"><tr><td>Datum</td><td></td></tr></table>	Datum	
Datum				
30	Bemessungsgrundlage			
31	Name der in das Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaft			
32	Höhe der Genossenschaftspflichtanteile	_____ EUR		
33	<input type="checkbox"/> Ursprünglich zur Finanzierung der oben genannten Aufwendungen (Zeile 32) aufgenommene Darlehenssumme insgesamt in Höhe von	_____ EUR		
34	<input type="checkbox"/> Darlehensverlauf (unter Berücksichtigung von ggf. vorgenommenen Umschuldungen) liegt dem Antrag als Anlage B bei			
35	Abzulösende Darlehensverträge			
	Darlehensvertrag 1			
36	Zulageberechtigter <input type="checkbox"/> alleiniger Darlehensnehmer oder <input type="checkbox"/> Gesamtschuldner			
37	Darlehensgeber			
38	Vertragsnummer			
39	Darlehensaufnahme erfolgte am	<table border="1"><tr><td>Datum</td><td></td></tr></table>	Datum	
Datum				
40	Höhe der Darlehenssumme	_____ EUR		
	Höhe der bestehenden Restschuld	_____ EUR		
41	Ablösung des Darlehens durch			
42	<input type="checkbox"/> laufende Tilgung			
43	<input type="checkbox"/> Sondertilgung	<table border="1"><tr><td>Datum der Sondertilgung</td><td></td></tr></table> _____ EUR	Datum der Sondertilgung	
Datum der Sondertilgung				
44	<input type="checkbox"/> Ablösung der bestehenden Restschuld	<table border="1"><tr><td>Datum der Ablösung</td><td></td></tr></table> _____ EUR	Datum der Ablösung	
Datum der Ablösung				



Zeile	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)	
45	Darlehensvertrag 2		
46	Zulageberechtigter	<input type="checkbox"/> alleiniger Darlehensnehmer oder	<input type="checkbox"/> Gesamtschuldner
47	Darlehensgeber		
48	Vertragsnummer		
49	Darlehensaufnahme erfolgte am	Datum	
50	Höhe der Darlehenssumme	_____	EUR
	Höhe der bestehenden Restschuld	_____	EUR
51	Ablösung des Darlehens durch		
52	<input type="checkbox"/> laufende Tilgung		
53	<input type="checkbox"/> Sondertilgung	Datum der Sondertilgung	_____ EUR
54	<input type="checkbox"/> Ablösung der bestehenden Restschuld	Datum der Ablösung	_____ EUR
Begrenzung			
56	Die Auszahlung des Altersvorsorgevermögens soll erfolgen		
57	<input type="checkbox"/> in Höhe des gesamten Altersvorsorgevermögens oder		
58	<input type="checkbox"/> in Höhe von	_____	EUR
Unterschrift			
59	Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.		Bei der Anfertigung dieses Antrages hat mitgewirkt:
60	Ich werde der zentralen Stelle unverzüglich Änderungen der Verhältnisse mitteilen, die zu einer Minderung oder dem Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen führen, insbesondere wenn		
61	- die Selbstnutzung nicht aufgenommen wird		
62	- eine andere Wohnung angeschafft oder hergestellt wird oder		
63	- der Nachweis für die wohnungswirtschaftliche Verwendung des ausgezahlten, geförderten Altersvorsorgevermögens nicht erbracht werden kann.		
64	Soweit der Nachweis zur zweckgerechten Verwendung des ausgezahlten, geförderten Altersvorsorgevermögens nicht erbracht werden kann, liegt eine schädliche Verwendung des ausgezahlten, geförderten Altersvorsorgevermögens vor. Damit treten die Folgen der schädlichen Verwendung gemäß §§ 93, 94 EStG rückwirkend zum Auszahlungszeitpunkt ein. Die auf das ausgezahlte, geförderte Kapital entfallenden Zulagen und gegebenenfalls gesondert festgestellten Steuerermäßigungen sind dann vom Zulageberechtigten zurückzuzahlen. Hierzu erlässt die zentrale Stelle einen gesonderten Bescheid.		
68	Mir ist bekannt , dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können.		
69	Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren Rechten finden Sie unter www.zfa.deutsche-rentenversicherung-bund.de und Datenschutz-Informationen.		
70			
71	Datum, Unterschrift		



Anlage A - Unterlagen zum Antrag auf Verwendung des gebildeten Altersvorsorgevermögens nach § 92b Absatz 1 in Verbindung mit § 92a Absatz 1 EStG

Genossenschaftspflichtanteile einer eingetragenen Genossenschaft - Darlehenstilgung

- aktuelle Meldebescheinigung
- Nachweis über den Erwerb von Pflichtanteilen an einer eingetragenen Genossenschaft (einschließlich Höhe der Kosten) mittels Genossenschaftsvertrag
- Nachweis, dass die Genossenschaft im Genossenschaftsregister eingetragen ist (z. B. Genossenschaftsregisterauszug)
- Darlehensvertrag des / der nun zu tilgenden Darlehen(s)
- Bescheinigung des Darlehensgebers über die aktuelle Höhe der Restschuld zum Ende des Vormonats Ihrer Antragstellung des / der nun zu tilgenden Darlehen(s)
- Bescheinigung des Darlehensgebers, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe eine Tilgung möglich ist
- Nachweis über erfolgte Darlehenstilgungen im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang
- Darlehensverlauf unter Berücksichtigung ggf. vorgenommener Umschuldungen (**Anlage B**) und Nachweis mittels Ursprungsdarlehensvertrag mit sämtlichen Anschluss- bzw. Umschuldungsdarlehensverträgen

weitere Unterlagen:

- **Beginn der Auszahlungsphase:** Kopie des Vertrages oder Bestätigung des Anbieters



**Anlage B
Darlehensverlauf**

Bitte tragen Sie den Darlehensverlauf lückenlos mit den entsprechenden Darlehensverträgen bis zur Aufnahme des / der ursprünglich zur Finanzierung der Aufwendungen aufgenommenen Darlehens / Darlehen ein und fügen die entsprechenden Darlehensverträge als Anlage bei.

	Zulagenummer				Steueridentifikationsnummer (IdNr.)					
	Laufzeit des Darlehens		Vertragsdaten des Darlehens				Darlehenshöhe			
	Beginn	Ende	Darlehensgeber	Vertragsnummer		zu Beginn	ggf. Restschuld			
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

